Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1899

212 (9.9.1899) Mittagsblatt

Visual Library

Ausgabe:
Wöchentlich zwölf mal.
Abonnementspreis:
Vierteljährlich:
in Karlsruhe durch eine Agentur bezogen: 2 Mark 50 Pf., in das Haus gebracht: 2 Mark 80 Pf., durch die Post ohne Zustellgebühr 2 Mark 50 Pf.
Vorausbezahlung.
Redaktion und Expedition.
Hirschstraße 9.
Telephonanschluß Nr. 401.

Badische Landeszeitung

mit Parlamentsausgabe und Verlosungsbeilage.

Anzeigegebühr:
Die 1spaltige Kolonelzeile od deren Raum für Lokal-Inserate 15 Pf., für auswärtige Inserate 20 Pf., im Reklameteil 60 Pf. Bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Bemerkungen:
Unbenützt gebliebene Einsendungen werden nicht aufbewahrt und können nachträgliche Honoraransprüche keine Berücksichtigung finden.

Nr. 212. Mittagsblatt. Karlsruhe, Samstag, den 9. September. Beilage. 1899

Kairo-Marseille.

Eine Quarantäneüberfahrt.

Nachdem deutsche und englische Dampfer die Aufnahme von Passagieren in Alexandrien entschieden abgelehnt hatten, wollte uns endlich das französische Schiff „Melbourne“ nach Marseille bringen. Nach einer vierstündigen Eisenbahnfahrt, durch Sonnenglut und Wüstenstaub, kamen wir in Alexandrien an. Es war 11 Uhr vormittags, es blieben uns noch einige Stunden, die nötigen Reisevorkehrungen zu treffen. Wer Alexandrien sonst kurz vor Abgang eines großen Dampfers gesehen, der mochte fühlen, daß das Leben und Treiben in den Straßen heute ein wesentlich geringeres war und alle Vorbereitungen mit einer gewissen scheuen Hast betrieben wurden. Der Todeshauch der Pest wehte durch die Straßen. Gemeldet waren 4 neue Fälle, 5 Tote. Grund genug, uns zu verstimmen, die Quarantäne war uns gewiß!

Ein letzter stärkender Imbiß auf dem Festlande und dann an Bord des „Melbourne“. Es war 2 Uhr geworden, die Abfahrt wurde vorerst auf eine Stunde verschoben. Wir suchten unsere Kabinen auf und machten uns seefertig. Aus der einen Stunde Verspätung wurden drei, denn alle Passagiere mußten eine ärztliche Untersuchung über sich ergehen lassen, die zur Folge hatte, daß 3 Personen — weil pestverdächtig — wieder ausgeschifft wurden. Die übrigen sollten nun endgiltig reisen können. Die Sirene gab das lang ersehnte Zeichen zur Ausfahrt und der Indienfahrer rauschte dem Meere zu.

Ein unvergleichlich schöner Sonnenuntergang überschüttete Alexandrien mit seinen herrlichsten Lichtern; in märchenhaftem Farbenglanz zeigte sich nochmals die afrikanische Küste. Wer mochte glauben, daß wir sie flohen, diese Küste, daß die wachsende Entfernung, die sich zwischen uns und das herrliche Land legte, uns freier aufatmen ließ? Mit der schwindenden Küste schwand das Furchtgefühl vor der Pest, diesem Schreckgespenst.

Einmal kein Land mehr vor Augen, wandte sich unser Interesse der Schiffsgesellschaft zu. Ein sehr berechtigtes Interesse, waren wir doch gleichsam alle Schicksalsgenossen, ja gewissermaßen Verfehmte, in den Augen der wachsamen Sanität und niemand wußte, was die Reise bringen würde, aber viele befürchteten Schwierigkeiten.

Vorderhand ging alles vorschriftsmäßig, und unsere bunte Schiffsgesellschaft befand sich gegen Abend in heiterster Stimmung. Der Promenadestrand, hier das Verdeck, bot ein abwechslungsreiches Bild: Araberinnen, Syrer, Damascenerinnen, Franzosen, Engländer, einige hohe ägyptische Würdenträger, Jesuiten, neun heilige Schwestern, 7 Kopten, alle promenierten und — sprachen. Wechselvoll das Bild, orakelhaft das Stimmgewirr. Aber bis zum Souper hatte sich das Chaos gelichtet. Die gleichgestimmten Seelen, oder hier gab eher die Zunge den Ausschlag, hatten sich bereits gefunden, und der hohen Flut der Erregung, die eine solche Einschiffung mit sich bringt, war eine wohlthuende Stimmung der Abspannung gefolgt, die gebieterisch nach Ruhe verlangte.

Früh suchten die meisten ihr Lager auf, während wir mit Schaukelstühlen auf dem Verdeck vorlieb nahmen, die weiche köstliche Nachtluft jeder Bequemlichkeit vorziehend. Erst der Ruf „deckfrei“ zwang uns, die Kajüten zu beziehen, denn oben begannen die Matrosen ihre Reinigungsarbeiten. Aus einem kurzen gesunden Schlaf weckte uns 7 Uhr früh eine starke Schaukelbewegung. Man erhob sich. Vorsichtig balancierend und schließlich doch einigemal verhängnisvoll wankend, wurde Toilette gemacht; dann ging's auf Deck. „Bewegte See.“ Wehe! Wehe! Der Dampfer führte nur leichte Ladung; die Wellen hatten leichtes Spiel, und bald bot das Verdeck ein Bild menschlichen Jammers, der vielleicht Steine erweicht hätte, aber nicht das Meer. An Frühstück dachten nur die seefesten, und ihnen bekam es nicht gut. Ja, als sogar der Steuermann sich nach einem Vertreter umsehen mußte, und auch er die Spende-Pose einnahm, war die See über uns alle Herr geworden; das Deck war nahezu leer. Vergeblich ließ die Tischglocke ihren ermutigenden Ruf erklingen, nur wenige fanden sich ein und diese wenigen waren äußerst — genügsam. An diesem Abend beleuchtete die scheidende Sonne lebensmüde bleiche Gesichter. Geknickte Gestalten zeigten sich bei der Deckpromenade, um rasch wieder zu verschwinden; das Deck war verödet. Wieder verbrachten wir die erste Hälfte der Nacht in unsern Stühlen, das Schiff hielt seinen Kurs parallel mit Kreta.

Der Kapitän, ein äußerst liebenswürdiger Herr, gestattete uns einen Besuch auf der Kommandobrücke und in seiner anregenden belehrenden Unterhaltung war es rasch 3 Uhr morgens geworden und dann ging's zum kurzen Schlaf in die Kabinen.

Feierlicher Kirchengesang weckte uns um 6 Uhr aus dem Schlummer. Es war Sonntag und die anwesenden Priester hielten Schiffsgottesdienst. Auf Verdeck war ein Hochaltar errichtet, den Hintergrund desselben bildete die französische Fahne. Das Schiff prangte im Sonntagsstaat, die See hatte sich beruhigt und die Passagiere lebten auf. Die Damen erschienen in Sonntagstoilette, der Appetit und zum Glück auch das Mittagsmahl waren gut, und so wurden die ausgestandenen Qualen bald vergessen. Alle Anzeichen ließen auf einen recht vergnügten Decksonntag schließen. Doch bevor man der gesellschaftlichen Freuden pflegte, gab sich jeder noch einem stärkenden Mittagsschläfchen hin, das an Bord etwa 3 Stunden dauert. Bei der darauffolgenden Vereinigung auf Deck überraschte man uns mit der schreckenerregenden Mitteilung, daß ein Herr, unser Tischnachbar (Araber), soeben gestorben sei. Diese Nachricht wirkte geradezu lähmend auf die Gesellschaft. Pest! Niemand fragte, jeder war überzeugt, es sei so. Der Arzt konstatierte Herzschlag. — Ein Todesfall an Bord! Wir wußten, was das für uns alle hieß. Eine längere Quarantäne in Marseille war uns dadurch gewiß, und die strengsten Kontrollmaßregeln wurden sicherlich über uns verhängt.

Vorbei die vergnügte Sonntagsstimmung. Wo und wie immer der Tod Einkehr gehalten, wirft er seinen Schatten.

Niemand kannte den Herrn; er reiste allein. Ein Zufall ließ uns Zeuge der Bestattungsvorkehrungen werden. So hatten wir erfahren, daß man den Gestorbenen, während die Gesellschaft beim Abendessen wäre, versenken wollte. Man hatte den Leichnam in eine kleine Kühlkammer gebracht, in dickes Segeltuch eingenäht, an das Fußende Bleikugeln gelegt, oben und unten je mit einem Brett gedeckt und mit Stricken umwunden. Das Bett, sowie das ganze Gepäck wurden verbrannt. Diese Bestimmungen ließen doch auf das Schlimmste schließen. Der Kapitän ersuchte zwei Passagiere, als Urkundspersonen der Versenkung beizuwohnen. Um 7 Uhr 30 Min. stoppte der Dampfer, machte eine halbe Drehung nach Westen, an der Seite wurde eine eiserne Fallthüre geöffnet, aus der ein Brett herausgeschoben wurde, auf dieses legte man den Toten, das Brett stieg senkrecht und mit einem Klatsch fiel der Leichnam in das Meer. Weder Gebet noch sonst eine Ceremonie wurde verrichtet, da solches bei den Arabern nicht gebräuchlich ist. Das Schiff nahm seinen Kurs wieder auf. Die ganze Bestattung hatte 10 Minuten in Anspruch genommen. Als wir der ahnungslosen Tischgesellschaft das eben Erlebte berichteten, herrschte große Bestürzung. Man hatte allgemein angenommen, der Verstorbene würde bis Marseille mitgeführt und dort bestattet werden. Den traurigen Anblick dieser Meeresbestattung bald vergessen zu können, war der Wunsch aller Augenzeugen. Aber lange ließ der Schlaf trotz der bequemen Stühle auf Deck in dieser Nacht auf sich warten.

Am kommenden Morgen zeigte sich die See von ihrer liebenswürdigsten Seite. Klar und glatt wie ein Spiegel glänzte ihre Fläche. Der stärkende Schlaf, das körperliche Wohlbehagen in der herrlichen Luft und der Ruf „Italien in Sicht“ versetzte alle in bessere, ja in gute Stimmung.

Messina verweigert die Landung. Das war der erste europäische Gruß! Wir waren ja verpestet! Also weiter, die Charybdis meidend, der Bonifaziusstraße zusteuernd. Die europäische Atmosphäre wirkte belebend. Eine festliche Stimmung kam über unsere geprüfte Gesellschaft: es wurde musiziert, getanzt, gesungen, gespielt, gewettet, jeder fand das seine und so endete unsere Seefahrt in dieser letzten Nacht an Bord doch noch vergnügt. Für die Erfahrenen unter uns war dieses Vergnügen im geheimen schon geteilt. Diese ahnungsvollen Engel verfolgte bereits das kommende morgen mit seiner Sanitätskontrolle bei seiner Landung. Gegen 7 Uhr morgens kamen die Leuchttürme von Marseille in Sicht. Ein Lotse bugsierte uns in den Quarantänehafen. Die Sanität, kenntlich an ihren gelben Abzeichen, kam an Bord. Den Gesichtern und der Dauer der Konferenz nach konnten wir mit Sicherheit schließen, daß wir in der Tinte saßen. Die Herren und Damen wurden zwar keiner Untersuchung unterzogen, wohl aber alles Gepäck. Die Damenwelt war besonders ungehalten über diesen Schiedsspruch; denn 5 oder 6 Koffer bis auf den untersten Grund auszupacken, erschien allen keine Kleinigkeit. Wir wurden nun endlich auf Land gebracht und in den Cholerabaracken einquartiert. Nichts, weder Handtasche noch Regenschirm durfte mitgenommen werden. Als wir unser neues, äußerst schmuckloses Domizil betraten, waren unsere Koffer, Kisten, Schachteln, Säcke und Plaids bereits angekommen. Alles mußte ausgepackt werden. Da half kein Weh und Ach! Hüte, Kleider, Wäsche, Bücher, Toilettengegenstände, kurz alles, wurde auf kleine Rollwagen gelegt und in die Desinfektionsräume gebracht. Dort waren große eiserne Kessel, die diese Wagen aufnahmen, und die dann luftdicht verschlossen wurden. Nach 10 Minuten öffnete sich dieser Rachen wieder und gab das Empfangene gewissenhaft zurück. O ja, sehr gewissenhaft, aber wie! Alles war abgedämpft, die Hüte mit ihren sorgfältig gekräuselten Straußenfedern waren nur noch schwer zu erkennen. Manche duftige Samttoilette, im Urzustande gewiß das Entzücken einer eleganten Badegesellschaft, hätte nach dieser Prozedur gewiß große Erfolge auf einem Acker als Vogelscheuche erlebt. Von vielen andern Gegenständen einer eleganten Damenausrüstung ganz zu schweigen; vieles war einfach unkenntlich und unbrauchbar geworden, zum Himmel schreiende Opfer einer eifrig nach Pestbacillen suchenden Sanität. Nachdem wir unsere Sachen — die Wäsche mußten wir auswringen — aus dem Rollwagen herausgesucht hatten, packten wir sie naß ein, was wenigstens den Vorzug hatte, daß mehr Platz im Koffer wurde.

Als der erste Desinfektionszug zurückkam, fielen einige der Damen fast in Ohnmacht und manch' eine Schöne weigerte sich energisch, dem zweiten Rollwagen den Rest ihrer Schätze anzuvertrauen. Die ausübenden Beamten aber waren von einer so bestrickenden Liebenswürdigkeit, daß auch die Tapfersten sich händeringend in ihr Schicksal ergaben. Es wurde weiter gedämpft, gespritzt, mit Lysol getupft, gelbe Plakate aufgeklebt, zollrevisiert, eingepackt und zugehämmert, geschrien, gesucht, Kleidungsstücke verwechselt, ein inhaltsreicher Augenblick, der nur 9 Stunden währte. Was ein solch' kleiner Pestbacillus doch für Unheil anrichten kann!

Abends 6 Uhr, welch' ein Jubel! Wir waren frei. Man gab uns die Erlaubnisscheine, die es uns ermöglichten, das Land zu betreten. Nach einstündiger Fahrt konnten wir nun unbehindert in Marseille einziehen. Da der Nachtzug erst um 12 Uhr abging, wollten wir uns vorher noch durch einen kleinen Imbiß stärken. Wir mußten in drei Hotels, bevor sich dieser Wunsch verwirklichte, denn überall wurden wir auf die höflichste französische Art hinauskomplimentiert, da man wußte, daß wir vom „Pestschiff“ kamen. Herzlich froh waren wir, als wir uns endlich um Mitternacht in die Polster eines Eisenbahnwagens drücken konnten, nach 36 Stunden unsere schöne deutsche Heimat begrüßend, wo Gott sei Dank die Landung leichter und die Luft reiner ist. K. St.

Verantwortlicher Redakteur: Felix v. Eckardt,
für Reklamen und Inserate: Ludwig Lorbach, beide in Karlsruhe.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Zum Neubau eines Verwaltungsgebäudes und eines Güterschuppens im Industriehafen zu **Mannheim** sollen die Grab-, Maurer-, Steinhauer- (a. Neckarthal- oder Mainsteine) b. hellfarbige Sandsteine), Verputz-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blechner- und Anstreicher-Arbeiten im Wege der öffentlichen Verdingung im **einzelnen** oder im **ganzen** vergeben werden.

Kostenanschläge, in welche von den Bewerbern die Einzelpreise einzutragen sind, werden auf der Kanzlei des Unterzeichneten, woselbst auch die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen, auf Verlangen abgegeben. Zeichnungen und Bedingungen werden nach auswärts nicht versandt. 4663.3.3

Die Angebote sind längstens bis zu der

am 16. September 1899,
vormittags 10 Uhr,

stattfindenden Verdingungstagfahrt einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Mannheim, den 26. August 1899.

Bahnbauinspektor.

Darmstadt,
Hessen.
Höheres Töchterpensionat.

Gediegene wissensch. Fortbildung, Sprach. v. Ausländerinn., sämtl. prakt. u. Kunsthandarb., gründl. Anleitg. im Haushalte, guter Musik- u. Malunterr. — Gewissenh. Verpfleg. u. Erzieh., gesellsch. Ausbildung. Theater, Concerte, reiche Kunstsammlung, Waldreiche Umgebung. Garten und Spielplatz am Hause. — Empfohlen d. Eltern ꝛc. früh. Pens. Honorar 1000 Mk. Prosp. u. näh. Ausk. durch d. Vorsteh.: Frl. **Clementine Dupré**, staatlich geprüfte Oberlehrerin. 3714.10.7

Beste Gänsefedern

zu **M. 3.50** pr. ½ ko versendet unter Nachnahme 4555.9.2

L. Köbler, Neustadt i. Odenwald.

Muster franko und gratis.

Verband
der oberbadischen Zuchtgenossenschaften

(Meßkirch — Pfullendorf — Stockach — Ueberlingen — Radolfzell — Waldshut — Bonndorf — Engen — Villingen — Donaueschingen).

Am 19. September 1899 findet zu **Radolfzell** am Bodensee statt
der achte grosse
Centralzuchtviehmarkt

der in der Thierzucht rühmlichst bekannten oberbadischen Bezirke, verbunden mit einer großen

Lotterie

mit Verloosung von 60 der edelsten Zuchtkalbinnen im Gesammtwerth von 19,000 Mk., wobei 30,000 Loose à 1 Mk. 10 Pf. zur Ausgabe gelangen.

Günstigste Gelegenheit zum Erwerb vorzüglicher Zuchtthiere der oberbadischen großen Fleckviehrasse.

Es werden nur anerkannte, markirte Thiere auf dem Markt aufgeführt; die über sechs Monate alten Thiere sind nachweislich geimpft.

Loosverkauf durch den **Verlag des Bad. Thierzüchters** in **Meßkirch**.

Zum Schlusse sei noch hervorgehoben, daß jeweils am **1. Mittwoch** im Monat **Mai** zu **Meßkirch** ein Markt der dortigen Zuchtgenossenschaft abgehalten wird.

Nähere Auskunft ertheilt 4187.2.2

Das Verbandspräsidium.

Oberamtmann Seldner in **Donaueschingen**, I. Vorsitzender.
Oberamtmann **Dr. Renner** in **Meßkirch**, II. Vorsitzender.

Künstl. Zähne
in Kautschuk,
per Zahn Mark 3.—.
Reparaturen innerhalb 3–4 Stunden.
Leiste für jedes Stück für feinen Sitz Garantie.
Kronen- u. Brückenarbeit, Zahnersatz ohne Gaumenplatte.
G. Nock, Waldhornstr. 26 (Schloßbezirk)
(früher Kaiserstraße 137). 4373.6.5

Sofot und nur mit Zusatz von Wasser herstellbar sind
Kreuzstern Suppen à 10 Pfg. für ½ Liter ausgezeichneter Suppe. Ich empfehle solche in 50 verschiedenen Sorten, wie: Erbs-, Reis-, Kartoffel-, Linsen-, Gerstensuppe etc., als DIE BESTEN. das Täfelchen, 4640.1
A. van Venrooy, Sophienstr. 45.

Offenburger Cognac-Brennerei
Faller & Hentschel
(vorm. Franz Baur) Offenburg (Baden.)
Solide Bezugsquelle.
Vertreter gesucht.
Offenburger Cognac.
Garantiert frei von Essenzen und ätherischen Oelen, hergestellt nach französischer Art.
Abgelagerte, milde Ware. 3651.6.6
Muster gratis und franko.

Maschinenbauschule in Einbeck (Hannover.)
Am 16. Oktober 1899: Beginn des Wintersemesters der Maschinenbauschule für künftige Betriebsbeamte und Gewerbetreibende.
Aufnahmebedingungen: Volksschulbildung und vierjährige praktische Thätigkeit. Kursus zweijährig. Schulgeld 60 Mk. jährlich. Die Schüler werden nach dem Lehrplan der Kgl. Maschinenbauschulen unterrichtet. Voraussichtlich geht die Anstalt am 1. April 1900 an den Staat über und wird dann als **Königl. Maschinenbauschule** weitergeführt.
4333.3.3 **Die Direktion.**

Möbelfabrik H. F. Rothweiler,
Karlsruhe, Amalienstraße 37,
empfiehlt ihr Lager einzelner **Möbel**, sowie **kompletter Zimmereinrichtungen** und **ganzer**
Aussteuern.
Anfertigung jeder Art Kasten- und Polstermöbel in verschiedener Holzart bei prompter Bedienung und billigst gestellten Preisen. 4824.3.2

Weinhandlung.
In einem freundlich gelegenen Städtchen des bad. Oberlandes (Eisenbahnstation, Mittelpunkt bedeutenden Weinbaus) ist eine seit mehr als 25 Jahren bestehende, sich Kundschaft besserer Kreise erfreuende einträgliche **Weinhandlung** nebst dem schönen zweistöckigen Wohnhause mit freier Einfahrt, Hof, 3 vortrefflichen Kellern u. großem Garten **zu verkaufen.** — Auskunft durch **Albert Rotzinger in Freiburg i. B.** 4723.5.2

Gegen
kalte Füsse
schützt man sich am wirksamsten durch Strümpfe aus holsteinischem **Eiderwollgarn.** Dieses vorzügliche, **nicht einlaufende** Strickgarn liefert auch an Private per Pfund **2 Mk.** an unter Nachnahme die 4328.5.3
Wollgarnspinnerei Heinr. Köster, Rendsburg 12.
Muster franco.

Heidelberg. In meinem **Pensionate** werden noch einige junge **Mädchen** zur gründlichen Ausbildung in der Führung eines feineren Haushaltes **aufgenommen.** Gewissenhafte Gesundheitspflege. Villa mit großem Garten. Auf Wunsch Unterricht in den Wissenschaften, Musik und Malen. Beste Referenzen. 2080.—19
Fräulein von Scherer.

Pension.
Angesehene Genfer Familie, die ihr eigenes Haus mit Garten bewohnt, wünscht ein oder zwei junge Mädchen in Pension zu nehmen. Schönes Familienleben und liebevolle Behandlung. Leichte Gelegenheit zum Besuch aller höheren Lehranstalten. Sich zu wenden an **Mme. Nicati, Servette, Genève.** Referenzen: Herr Stadtpfarrer Specht in Durlach, Herr Stadtschulrat Specht in Karlsruhe, Herr Professor Armbruster in Karlsruhe. [4800.2.2

WÜRZE Deine SUPPEN mit

MAGGI.

1.6896

Centralheizungen jeden Systems erstellt Spezialität 332.26 **J. Rukstuhl, St. Ludwig i. E.**

Himmelheber & Vier, Wäsche-Fabrik, Ausstattungsgeschäft, **Karlsruhe,** 171 Kaiserstrasse 171, liefern **complette Braut- u. Baby-Ausstattungen in jeder Preislage.** 3627

Grossherzoglich Badische Baugewerkeschule Karlsruhe.

I. Abteilung für Hochbau-Techniker.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)
II. Abteilung für Bahn- und Tiefbau-Techniker.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)
III. Abteilung für Maschinenbau-Techniker.
IV. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.

Beginn des Wintersemesters: **3. November 1899.**
Anmeldungen jederzeit schriftlich und zwar an die Direktion der Großherzoglichen Baugewerkeschule Karlsruhe i. B.
Schulgeld 30 Mark. Kost, Logis nebst Bedienung in Privathäusern 200—230 Mark. 4231.4.2
Programm gratis.

Die Direktion: **Kircher.**

Großh. Bad. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Schüleraufnahme zum **Wintersemester** am **Dienstag den 17. Oktober** und zwar **vormittags** 8 Uhr für ständige Schüler, **abends** 8 Uhr für Abendschüler.

Architektur-, Bildhauer-, Ciselier-, Dekorations-, Keramik-Schule, drei Jahreskurse; Zeichenlehrerschule, vier Jahreskurse.
Winterschule, hauptsächlich für Dekorationsmaler.
Abendschule für Gewerbegehilfen und Lehrlinge.

Schulgeld, bei der Aufnahme zu entrichten, für ständige Schüler: Reichsangehörige 25 M.; Ausländer 40 M.; Eintrittsgeld 10 M. — Schulgeld für Abendschüler 10 M.

Anmeldungen für ständige Schüler und Winterschüler schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundszeugnis, Geburtsschein und Zeichnungen an die **Direktion.** — Kost und Logis in Privathäusern per Monat von 45 M. ab. — Programm gratis. 4339.3.2

Die Direktion: Götz.

Real- und Reformgymnasium Karlsruhe.

Anmeldungen neuer Schüler und zwar sowohl solcher für die **fünf** oberen Klassen des **Realgymnasiums** als auch solcher für die **vier** unteren Klassen des **Reformgymnasiums** werden **Montag den 11. September d. J.** von halb 8 bis 12 Uhr entgegengenommen.

Dabei sind der Geburts- und letzte Impfschein sowie das Abgangszeugnis der letztbesuchten Schule vorzulegen. 4525.3.3

Sämtliche Schüler haben sich **Dienstag den 12. September** um 8 Uhr in ihren Klassenzimmern einzufinden. Anschließend finden die **Aufnahmeprüfungen** statt.

Großherzogliche Direktion.
Treutlein.

Höhere Handelsschule Calw in Württbg.

Beginn des Wintersemesters (48tes) am 4. Oktober.

Jahresfrequenz über 300 Schüler. — 12 Lehrer.

Aufgenommen werden:
I. Knaben von 11 Jahren in die Realklassen zur Fortsetzung der Schulbildung,
II. Knaben von 13 Jahren in die Handelsklassen mit gleichzeit. Vorbereitg. z. Einjähr. Examen,
III. junge Leute von 15 Jahren an, welche eine bessere Schulbildung oder Praxis nachweisen in den **6monatl. Separatkurs** A und
IV. junge Leute jeden Alters aus kaufm., industr. und gewerbl. Kreisen mit mangelhafter Schulbildung zwecks Verbesserung derselben und gleichzeit. tüchtiger, kaufm. Ausbildung in den **6monatl. Separatkurs B.** Stenographie in allen Klassen. Die uns anvertrauten jungen Leute werden in dem Pensionat der Anstalt bestens verpflegt und stehen unter ständiger Aufsicht, sie müssen auch die Hausaufgaben unter Beaufsichtigung eines Lehrers in den Klassen fertigen und werden in liebevoller Strenge zu ernster Arbeit angehalten. Schul- und christenlehrpflichtige Zöglinge erhalten den Religionsunterricht in der Anstalt selbst durch die Herren Ortsgeistlichen beider Konfessionen. Prospekte mit vielen Referenzen und jede weitere Auskunft verlange man gratis und franko von dem **Direktor Spöhrer.** 4075.10.8

Strassburg, Elsass.

Polytechnisches Institut.

Aeltestes Institut Strassburg's, verb. mit d. renommierten **Institut Kuehn,** in welch. **bisher 307 Kandidaten erfolgreich vorbereitet wurden.**

1. **Vorbereitungskursus** zum **Abiturienten-Examen** für ältere Herren. In den letzten Jahren bestanden 38 Herren das Abiturienten- und 22 das Primaner-Examen. Die besten Erfolge in kürzester Zeit nach mehrjähriger bewährter Methode. 4630.3.3
2. Vorbereitungsschule z. **Einjährig-Freiwilligen-Examen** (mit Internat) und Filiale in Metz. In den letzten Jahren bestanden 63 Kandidaten.
3. **Kursus in Nahrungsmittelchemie und Bakteriologie.** Dauer 14 Tage bis 3 Wochen.
4. **Chemie-Schule.** Vorbereitung zur Hochschule. Ausbildung z. Chemiker. Industrielle können zu ihrem Berufe entsprechende chemische Ausbildung und Anleitung erhalten.
5. **Chemisches Laboratorium** zur Analyse von Lebensmitteln u. Handelswaren für das Publikum. Chemische Gutachten und Expertisen.

Prospecte sind durch den Director **Dr. Oscar Haenle,** Steinring 7—11, **zu beziehen.** Beginn des nächsten Kursus am **1. Oktober.**

Real-Lehrinstitut zu Frankenthal (Pfalz)

(Realschule mit Pensionat.) 3999.5.4

Das neue Schuljahr beginnt am 19. September. Die Abgangszeugnisse berechtigen zum einj. freiw. Militärdienst. **Gewissenhafte Beaufsichtigung u. Verpflegung** der Pensionäre. Mäßige Preise. Prospectus, Jahresbericht u. Referenzen durch die Direktion.

Trautmann & Wehrle.

Institut Friedländer,

Pensionat und Externat.

Aufnahme der Kinder vom 6. Lebensjahre an. — Vorbereitung zur Lehrerinnenprüfung. Haushaltungsunterricht theoretisch und praktisch.
Wiederbeginn des Unterrichts
Mittwoch den 13. September cr., vormittags 9 Uhr.
Aufnahmeprüfung: Dienstag den 12. September cr., vormittags 9 Uhr.
Prospekte zur Verfügung.

Die Vorsteherin:
Addy Friedländer,
Stefanienstraße 74.

4083.4.4

Rheinisches
Technikum Bingen
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Programme kostenfrei. 3421.20.9

Ich habe **Niederlagen** von 4738.5.2

ff. dunkelm Culmbacher Exportbier

aus der

Ersten Culmbacher Actien-Exportbier-brauerei in Culmbach i. B.

bei nachstehenden Herren errichtet und verkaufen dieselben solches in stets frischer Füllung zu den billigsten Preisen:

In **Baden-Baden** bei Herrn **C. Billmann jr.**
„ **Bruchsal** „ „ **Georg Bauer.**
„ **Bühlerthal** „ „ **A. Schindler,** zum **Waldhorn.**
„ **Durlach** „ „ **F. Barié jr.**
„ **Triberg** „ „ **Joseph Kammerer.**

Weitere Niederlagen werden zu errichten gesucht.

Der Vertreter für das Grossherzogtum Baden:

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedrich Maisch, Hoflieferant,
KARLSRUHE,
Telephon Nr. 381.

Das Gebräu der Ersten Actien-Brauerei wird wegen seiner **Güte, Reinheit** und **Nährwertes** von vielen ärztlichen Autoritäten für **Blutarme, Magenleidende** und **Reconvalescenten** mit bestem Erfolge verordnet.

Werkzeugmaschinen

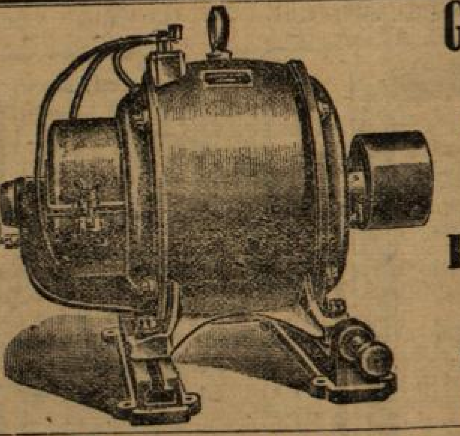
Grosses Lager in deutschen und amerikanischen Maschinen u. Werkzeugen für Eisen- und Metallbearbeitung.

Specialität: Drehbänke, Frais-, Hobel-, Shaping-, Bohr-, Stoss- und Nuthmaschinen, Revolverbänke etc.

1976.13.11

H. ROSENBAUM

Nürnberg Königsstrasse 3 — Telefon 1240. | **Frankfurt a. M.** Lützowstrasse 15 — Telefon 5083.



Gesellschaft für elektrische Industrie

Karlsruhe, Baden.

Ingenieur-Bureau Essen (Ruhr), Düsseldorf, Mannheim & Mailand. 903.52.31

Dynamomaschinen und Elektromotoren,
Elektrische Licht- und Kraftanlagen.
Elektrisch betriebene Hebezeuge.
☞ Kürzeste Lieferzeit. ☜
Projectbearbeitung und Ingenieurbesuch unentgeltlich.

Schützengesellschaft Karlsruhe.

Festschießen 4798.2.2

zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes unseres gnädigsten Protektors **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden** am 9. 10. 11. und 12. September 1899.

Näheres durch Spezialprogramm.

26.104.78

Nr. 2. Aechte Holländer-Cigarre,

volle Façon, 11 cm lang, 1/10 Mk. 6.— franco. 63.100
Gustav Schneider, Cigarren-Import, Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom **9. bis 13. Oktober d. Js.** versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu **Lit. U. Nr. 10,000.**

Eine Erneuerung derselben kann noch **bis zum 20. September d. Js.** stattfinden. 4599.3.3

Karlsruhe, 26. August 1899.
Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Prachtvoll gelegene Villa.

In einer der berühmtesten Universitätsstädte Süddeutschlands mit bedeutendem Fremdenverkehr aus allen Weltteilen ist eine **prachtvoll gelegene Villa,** im Ganzen 23 bewohnbare Räume enthaltend, mit einem ca. 11 ar umfassenden, schattigen Berggarten, welcher direkt an die städtischen Hochwaldungen angrenzt, aus freier Hand, um den mäßigen Preis von **Mk. 90,000.— gegen eine Anzahlung von Mk. 20,000.— zu verkaufen u.** sofort oder auch an späterem Termin zu übernehmen. Die Villa hat eine dominierende Lage, von welcher man eine prächtige Rundsicht über die ganze Stadt und das Gebirge genießt und es eignet sich dieselbe eben so sehr zu einer Fremdenpension oder einer Privatklinik, als zu einem hochfeinen Herrschaftssitz. Kostenfreie Auskunft über alles Nähere erteilt das **Südd. Gesch.- u. Hyp.-Verm.-Inst. Stuttgart,** Moltkestraße 20. 4651.3.1

Deinhard Cabinet

Feinste Champagner-Art
Schaumweinkellerei
DEINHARD & Co, COBLENZ
gegründet 1794.
Ferner empfohlen:
Rothlack Extra und Victoria-Sect
General-Vertreter: **Franz Hallebrein, Mannheim. Niederlagen** in Karlsruhe bei: **C. Jessen, C. Cartharius, Louis Lauer Nachf., Victor Merkle.** [1951.52.

Ein Pferd für 1 Mark

kann jedermann am 28. Sept. d. Js. bekommen, der sich ein Los der Eugener Fohlenmarkt-Lotterie kauft. 4387.2.2
Loose à 1 Mk. (11 Stück für 10 Mk.) sind zu beziehen durch die Hauptagentur **Carl Götz,** Lederhandlung, Lose- und Bankgeschäft, Karlsruhe, Hebelstr. 11/15. Außerdem sind **Lose à 1 Mk. zu haben bei: der Expedition ds. Bl.**

Patente

besorgt und verwerthet bestens, vorzügl. technische, jurist. u. kaufmännische Vertretung, kapitalkräft. Reflektanten.
Patentbureau Menzel
Berlin W., Potsdamerstr. 88.
3355.26.21

Grabdenkmale

aus schwedischem Granit fertigen: 59
Rupp & Moeller,
Granitwerk,
Karlsruhe.
Auf Wunsch erfolgt Einsendung oder persönliche Vorlage von Zeichnungen.

Wilhelmshöhe

Schönster 4842.3.2
Ausflugspunkt.
Ettlingen.

Gesucht per 1. Oktober eine flotte (kath.)

Verkäuferin,

die die Buchführung versteht, für ein **Caffee-, Delikatess- und Weingeschäft.** Salair nach Uebereinkunft; sowie zur Stütze der Hausfrau ein besseres

Mädchen,

welches die bürgerliche Küche versteht und die Hausarbeit dabei mit übernehmen will, gegen hohen Lohn gesucht.

Frau Kaufmann **H. Lindner,**
Bochum, 4808.3.2
Wittener- und Ringstraßen-Ecke.

Heirats- ☞ Fordern Sie **reiche Partien.** Sende sof. 3 bis 400 m. Bild z. Auswahl in gut verschloss. Couvert discret. **D. M. Berlin 9.** 4756.13.5

Streng reelle u. billigste Bezugsquelle! In mehr als 150000 Familien im Gebrauche!

Gänsefedern,

Gänsedaunen, Schwanenfedern, Schwanendaunen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen. **Neuheit** und **beste Reinigung** garantiert! Gute, preisw. Bettfedern p. Pfund für 0,60; 0,80; 1 ℳ; 1,40. Prima **Halbdaunen** 1,60; 1,80. **Polarfedern:** halbweiß 2; weiß 2,50. **Silberweiße Gänse-** und **Schwanenfedern** 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße **Gänse- u. Schwanendaunen** 5,75; 7; 8; 10 ℳ. **Echt chinesische Ganzdaunen** 2,50; 3. **Polardaunen** 3; 4; 5 ℳ. Jedes beliebige Quantum zollfrei geg. Nachn. Nichtgefallendes bereitwill. auf unsere Kosten zurückgenommen.

Pecher & Co.
in Herford Nr. 30 in Westfalen.
☞ **Proben** u. ausführl. **Preislisten,** auch über **Bettstoffe, umsonst** u. **portofrei!** Angabe der Preislagen erwünscht!
3893.18.9

Druck und Verlag von Otto Reuß, Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.

860 72 909 64 25010 57 324 483 579 602 734 39 90
827 99³ 906 26017 96 139 90 205 78 307 23 446
58 595 608 34 37 72 730² 55 915 37 27072 196 348
67 485² 780 972 28052 57 105 67 260³ 97 316 419
41² 534 35 53 625 76 79 831 945 82 29077 88 126
33 205 26² 44 51 60 80³ 440 588 656 727 850 60
80 914 65 70 30033 34 196 469 644 46 825 31 34
981 31051 96 130 282 336 85 432¹ 68 87 572¹ 690
974 32004 50 63 94 124¹ 33 208 31 35 63² 333² 411¹
56 526 45 93 666 69 740 47 54 914 33003 82 93
144 292 510 646 82 850 64 34209 37 46 413 548
655 64 81 84¹ 94 780 874 77 922 52 90 35223 30
63 307 417 662 82 758 73 988 36155 208 21 24 305
51 443 52 538 650 95 919 37063 102 42 200 19 55
335 45 668 80 707 19 82 847 967 93 38002 14 45
70 135 353 475 502 63 621 735 58 91 807 39010 30
51 127 97 329 36 481 617 28 829 40057 124 36 41²
54 56 81 93 215 71 87 343 86 94 423 30 98 510 639
77² 878 80 947 41211 97 446 513 59 98 636 750 97
874 42027 94 123 292 400 546 84 89 615 52 745 54
65 68 822 64 67 43061 130 52 75 341 78 426 611
779 44245 61 78 372 89 436 38 506 701 02 808 28
81² 939 45003 239 361 436 44 47 51 705 33 885 978
83 92¹ 46114 214 36 558 687 716 89 861 940 77
47000 30 143 263 79 87 434 74 598 628 73 730 61
88 958 48110 216 76† 331 62 99 605¹ 52 72 81 725
82 65 836 89 960 49088 120 295 372 420 94 524 44
629 52 78 705² 80 879 900 50210 328 92 417 505
24 708 21 46 49 928 30 37 75 51039 86 92 256 92
361 87 505† 640 63 771 809 25 76 967 52158 272
354² 578 629 30 709 26 83 965 53038 179 218 493
95 539¹ 674 709 848 973¹ 54057 63 85² 87 223 35
50 360 498 617 72 715 881 931¹ 81 55167 96 210
22 325 517 52 83 87 668 56053 199² 283 317 460
72 507 71 635 59 71 836 63 94 946 57015 16 28 32
109 66 79 472¹ 83 509 86 608 38 72 718 24 38 39
810 46 955 58015 64 91 237 377 99 423 92 534 84
96 630 83 713 17 86 92 879 919 59016 110² 85 238
65 301 99 411 564 67 610 703 05³ 37 830 60³ 66 943.

¹ fr. 5000, ² fr. 1000, ³ fr. 100. Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 60.

† Mit Zahlungssperre belegt.

20) Schweizerische Centralbahn.

4proc. Obligationen.

Ziehung vom 31. Juli 1899.

Rückzahlbar ab 1. Februar 1900.

Nr. 102318 348 360 383 401—410 103451—460 481—490 104201—210 107471—480 109091—100 501—510 111511—520 951—960 114311—320 115291—300 116181—190 671—680 117011—020 119401—410 120061—070 201—210 851—860 121231—240 801—810 122751—760 961—970 124601—610 125991—126000 971—980 127011—020 201—210 821—830 661—670 128631—640 831—840 129161—170 531—340 130421—430 131221—230 571—580 132121—130 821—830 133571—580 134341—350 811—820 136391—400 611—620 137741—750 140221—230 142171—180 941—950 146981—990 148661—670 149701—710 911—920 151221—230 261—270 153281—290 421—430 154671—680 761—770 155761—770 157221—230 851—860 158571—580 159161—170 579 à 500 Fr.

21) Serbische 6% Salz-Monopol-Anleihe v. 1890.

15. Verlosung 12. August. — Rückzahlbar ab 14. September 1899.

Nr. 18 32 58 67 81 82 85 99 105 15 21 27 44 63 84 88 98 209 10 17 53 73 79 89 331 35 42 59 63 64 67 68 86 91 97 418 30 33—35 47 81 84 500 06 15 22 39 45 51 57 66 68 94 99 606 35 75 97 706 13 29 39 56 61 78 82 810 17 24 52 82 901 24 32 37 74 77 88 1034 42 43 51 54 69 76 80 86 123 28 29 31 35 64 96 206 13 23 40 65 75 97 323 32 47 51 56 66 73 78—80 98 419 29 33 62 92 501 41 46 67 607 30 71 80 85 87 95 97 718 35 48 59 69 73 79 92 801 15 27 31 35 37 42 50 59 62 64 82 911 20 59 61 65 79 91 2004 25 40 41 53 76 111 15 21 40 42 44 45 81 83 85 96 213 14 16 30 33 36 41 43 63 66 86 93 97 320 25 26 37 57—59 85 96 430 43 44 47 49 52 55 56 81—83 515 18 48 49 88 96 604 37 42 51 58 67 74 89 715 22 25 33 41 47 49 801 03 12 16 52 60 69 71 74 87 908 11 13 37 69 74 81 85 88 3042 50 52 72 81 98 99 103 21 23 84 91 99 233 51 58 59 74 84 99 329 41 43 49 53 65 78 85 406 08 43 44 48 53 61 69 71 80 89 91 558 66 602 41 47 48 50 83 96 99 719 22 23 30 32 33 45 46 51 62 66 92 812 17 84 88 92 907 15 45 48 54 57 78 90 4007 20 46 70 133 44 46—49 51 54 72 86 94 227 46 49 63 67 68 90 91 324 55 60 82 88 92 402 12 21 61 62 548 50 93 94 602 06 08 32 42 45 47 70 71 74 83 723 31 34 80 809 32 71 77 97 910 18 43 48 55 60 72 96 5010 51 65 68 101 59 60 83 84 3686 3713 3759 3770 3772 3794 3814 3816 3846 3890 97 200 14 31—33 35 42 64 71 77 94 302 15 16 28 65 70 75 80 422 27 68 75 79 538 62 95 96 99 642 58 78 88 91 710 18 35 49 52 85 91 94 819 31 49 56 65 72 88 91 99 901 08.

22) Türkische steuerfr. 4% cons. Anleihe v. 1890.

Verlosung 13. Aug. — Rückzahlbar ab 13. Sept. 1899.

Nr. 1451—500 8101—50 14501—50 17301—50 30201—50 41851—900 46801—50 54201—50 56401—50 75251—300 89751—800 90051—100 90951—91000 101351—400 110801—50 112401—50 127651—700 901—50 135101—50 501—50 136701—50 142251—300 144701—50 160551—600 166301—50 189101—50 198151—200 204851—900 208301—50 209601—50 214651—700 701—50.

23) Türkische steuerfr. priv. 4% Anleihe v. 1890.

Verlosung 12. Aug. — Rückzahlbar ab 13. Sept. 1899. in Berlin und Gebrüder Bethmann in Frankfurt a. M.

Nr. 5101—50 13801—50 14501—50 20601—50 23001—50 30951—31000 701—50 38201—50 39001—50 46651—700 49651—700 53201—50 59251—300 65101—50 73401—50 74001—50 88801—50 91451—500 123651—700 125001—50 251—300 128501—50 139401—50 143151—200 155701—50 180051—100 751—800 184451—500 189751—800 194201—50 220501—50 229451—500 243551—600 252501—50 253651—700 258801—50 265701—50 278451—500 282701—50 289401—50 295801—50 305001—50 311051—100 317551—600 322601—50 324001—50 332101—50 501—50 343501—50 345901—50 356401—50 377351—400 382251—300 8451—500.

24) Ungarische Dombau fl. 5 Lose v. 1886.

29. Prämien- u. Amort.-Verlosung 1. Sept. — Rückzahlbar abzüglich 10% Steuer ab 1. November 1899 bei der Ungarischen Staats-Centralcasse in Pest.

Prämien-Verlosung:

Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.
18	47	1879	73	3719	13	4954	39	6737	47
121	76	1895	61¹	3765	41	5035	36¹	6827	69¹
141	08²	2055	49²	3772	94	5265	44		100
388	11	2128	35¹	3899	18²	5342	95	6887	42¹
454	94	2169	20	3990	42	5564	24	7070	19
659	46	2454	35¹	4085	94	5662	90	7127	91⁴
664	18²	2557	87	4102	44¹	5764	42	7183	09
773	47	2558	54⁴	4269	17⁴	5920	16²	7199	30¹
957	85⁴	2624	73¹	4307	02	5970	83⁴	7210	20⁴
1272	77¹	2926	65	4409	51	5997	93	7299	15⁴
1325	55¹	3266	05¹	4442	54	6094	46¹	7365	36¹
1363	31¹	3339	75	4500	83	6203	45	7580	35
1364	23	3362	69²	4582	67	6305	92⁴	7585	95¹
1385	20¹	3400	93⁴	4627	23	6317	08	7654	37¹
1441	16¹	3448	38¹	4732	58	6519	09	7707	26⁴
1560	69	3463	75¹	4834	81	6543	20	7769	57¹
1718	59¹	3480	68	4857	57	6659	59	7918	38
1788	93	3499	78	4924	20¹	6695	57¹	7928	54
1842	48⁴	3555	39	4928	51¹				

¹ fl. 10,000, ² fl. 1000, ³ fl. 500, ⁴ fl. 100 ⁵ fl. 50. Nummern ohne hochstehende Ziffern à fl. 25.

Amortisations-Ziehung.

Verlost wurden die nachfolgenden 32 Serien: 113 246 428 689 888 1961 2303 2810 3727 3836 4113 5346 5368 5496 5636 5643 5818 5882 6127 6389 6458 6528 6590 6779 6879 6971 7163 7471 7907 7925 7929 7993 à Nr. 1—100 à fl. 6.

25) Union, Actiengesellschaft für Bergbau, Eisen- u. Stahlindustrie, Dortmund.

5proc. Partial-Obligationen.

Ziehung vom 1. August 1899.

Rückzahlbar ab 2. Januar 1900.

Lit. A. Nr. 39 40 116 126 156 158 165 227 276 277 283 347 417 453 476 477 498 529 585 586 669 670 745 911 925 932 949 950 1067 1113 1134 1140 1144 1196 1197 1200 1217 1226 1238 1241 1242 1307 1321 1353 1354 1376 1442 1467 1474 1479 1487 1511 1553 1565 1591 1600 1610 1665 1673 1697 1698 1701 1723 1740 1776 1779 1836 1863 1865 1922 1929 1956 1970 2024 2027 2063 2096 2102 2108 2124 2131 2212 2219 2241 2254 2264 2293 2332 2379 2381 2386 2406 2414 2442 2456 2466 2476 2480 2484 2516 2591 2675 2686 2689 2691 2702 2713 2721 2733 2965 3036 3080 3107 3115 3137 3159 3210 3250 3315 3330 3367 3380 3390 3403 3413 3448 3462 3510 3546 3581 3637 3652 3686 3713 3759 3770 3772 3794 3814 3816 3846 3890 3921 3937 3946 3950 3973 4025 4075 4076 4108 4112 4122 4137 4165 4170 4192 4229 4240 4295 4318 4321 4339 4347 4353 4413 4432 4441 4444 4449 4465 4475 4512 4519 4538 4552 4582 4585 4590 4598 4623 4628 4667 4696 4720 4763 4781 4782 4784 4804 4808 4810 4833 4838 4874 4877 4925 4943 4961 4964 4989 5022 5025 5072 5099 5145 5166 5191 5195 5223 5250 5266 5330 5359 5370 5445 5451 5476 5505 5516 5522 5560 5564 5630 5639 5644 5692 5708 5720 5732 5828 5829 5837 5876 5893 5939 5975 6006 6030 6032 6041 6072 6078 6124 6130 6170 6241 6265 6321 6393 6408 6492 6500 6554 6617 6628 6645 6659 6674 6683 6734 6758 6818 6863 6876 6897 6902 6906 6951 6955 7000 7028 7071 7133 7166 7180 7212 7251 7273 7315 7346 7360 7392 7395 7405 7411 7441 7448 7493 7498 7566 7581 7595 7605 7613 7622 7637 7650 7674 7718 7722 7786 7826 7853 7861 7933 7951 7970 7984 7994 8004 8026 8027 8034 8054 8060 8184 8232 8266 8317 8321 8324 8392 8407 8446 8563 8611 8628 8629 8649 8692 8726 8843 8847 8851 8880 8923 8940 8956 8970 à 1000 M.

Lit. B. Nr. 15 67 80 83 101 132 155 182 185 247 255 263 277 278 280 315 353 359 404 451 463 482 521 562 605 658 662 680 754 768 790 825 868 918 954 986 1012 1021 1024 1043 1071 1109 1123 1166 1167 1182 1195 1205 1216 1250 1269 1362 1372 1386 1426 1516 1537 1547 1590 1635 1654 1661 1688 1719 1725 1757 1758 1760 1778 1800 1811 1828 1869 1877 1887 1934 2107 2115 2142 2201 2203 2206 2234 2247 2258 2266 2283 2286 2329 2336 2347 2355 2357 2375 2430 2448 2483 2500 2549 2571 2622 2661 2677 2714 2748 2792 2802 2809 2857 2887 2934 2935 2963 3027 3087 3144 3158 3164 3209 3235 3254 3291 3353 3455 3467 3608 3617 3633 3639 3659 3665 3761 3771 3773 3778 3780 3843 3854 3880 3881 3892 3911 3932 4049 4067 4156 4197 4225 4227 4252 4283 4300 4321 4335 4381 4435 4506 4508 4526 4573 4574 4587 4614 4637 4642 4651 4670 4678 4680 4684 4686 4765 4792 4800 4818 4900 4902 4906 4962 5055 5063 5113 5127 5145 5180 5185 5208 5213 5215 5249 5261 5268 5387 5390 5414 5434 5455 5457 5465 5467 5469 5470 5494 5498 5514 5518 5519 5550 5554 5557 5579 5594 5670 5705 5723 5729 5805 5893 5904 5909 5915 5926 5937 5963 5983 6002 6019 6020 6064 6126 6128 6155 6193 6215 6235 6247 6311 6320 6338 6388 6420 6430 6437 6438 6453 6461 6583 6611 6628 6693 6699 6718 6725 6744 6762 6793 6829 6881 6891 6903 6936 6943 6954 6958 6975 7049 7051 7052 7099 7148 7154 7165 7174 7179 7191 7195 7197 7204 7222 7239 7267 7315 7346 7349 7353 7360 7369 7370 7376 7383 7440 7509 7515 7517 7545 7612 7640 7764 7767 7773 7790 7825 7842 7856 7877 7880 7899 7915 7919 7954 7980 7987 8037 8019 8151 8185 8188 8312 8313 8317 8323 8380 8387 8427 8465 8535 8536 8555 8556 8559 8591 8593 8603 8604 8622 8642 8708 8712 8728 8791 8803 8815 8819 8843 8860 8863 8866 8927 8947 8956 9034 9054 9088 9095 9103 9123 9139 9143 9172 9199 9210 9279 9324 9346 9361 9363 9376 9391 9421 9432 9461 9542 9564 9724 9811 9817 9829 9852 9888 9951 10013 10074 10107 10114 10159 10178 10217 10223 10232 10289 10293 10342 10396 10467 10477 10485 10500 10524 10531 10599 10608 10632 10654 10720 10722 10832 10889 10848 10977 10986 10992 11061 11065 11068 11171 11182 11202 11204 11206 11244 11288 11305 11329 11339 11353 11388 11437 11440 11476 11491 11497 11505 11508 11549 11581 11612 11671 11693 11695 11728 11751 11796 11853 11896 11900 11938 12018 12076 12116 12131 12142 12252 12255 12271 12276 12279 12283 12284 12316 12341 12354 12360 12364 12375 12416 12442 12450 12454 12483 12491 12498 12499 12578 12586 12609 12632 12669 12673 12675 12684 12697 12700 12706 12718 12722 12865 12866 12887 12941 12951 13033 13100 13121 13124 13234 13239 13244 13251 13267 13300 13304 13327 13385 13356 13416 13433 13452 13490 13495 13598 13600 13617 13676 13687 13713 13726 13748 13766 13784 13791 13818 13852 13855 13860 13872 13918 13933 13951 13967 13974 13985 14011 14023 14039 14047 14049 14055 14137 14158 14186 14219 14243 14267 14282 14292 14303 14361 14381 14384 14394 14410 14466 14548 14568 14583 14628 14631 14635 14640 14663 14673 14689 14714 14755 14777 14785 14837 14929 14960 14969 14985 14997 14998 15008 15029 15044 15054 15069 15101 15103 15122 15136 15167 15182 15300 15301 15330 15364 15377 15422 15430 15558 15563 15588 15622 15641 15678 15684 15702 15707 15751 15782 15783 15787 15795 15806 15814 15839 15914 15917 15959 15917 15950 15952 15963 15998 16035 16113 16126 16137 16147 16199 16278 16298 16323 16356 16391 16413 16441 16472 16474 16518 16525 16550 16564 16576 16589 16592 16635 16698 16722 16726 16737 16738 16790 16835 16838 16862 16868 16888 16907 16916 16932 16980 17005 17018 17020 17120 17285 17286 17331 17343 17377 17391 17401 17444 17455 17549 17559 17585 17595 17624 17631 17633 17697 17727 17782 17806 17815 17822 17839 17843 17852 17853 17887 17901 17916 17930 17931 à 500 M.

Druck und Verlag von Otto Reuss, Karlsruhe

Verloosungs-Beilage zur „Badischen Landeszeitung“.

No. 36. Samstag, den 9. September 1899.

Inhalt.

1) Amsterdamer 3½proc. Stadt-Anleihe von 1897.
2) Brandenburgische 3½proc. Rentenbriefe.
3) Crédit Foncier Egyptien.
4) Crédit Foncier Egyptien, Pfandbriefe.
5) Csakathurn-Agramer Eisenbahn-Gesellschaft.
6) Egyptische 4proc. Daïra-Sanieh-Anleihe.
7) Genfer 3½proc. Stadt-Anleihe von 1889.
8) Kölnische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.
9) Laubaner Stadt-Obligationen.
10) Madrider 3proc. 100 Fr.-Loose von 1868.
11) Oesterreichisch-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenb.
12) Ottomanische 3½proc. Anleihe von 1894.
13) Panama-Canal, 3proc. neue Obligationen Ser. III.
14) Pappenheimer 7 fl.-Loose von 1864.
15) Pariser Ausstellungs-Fr. 20 Bons von 1900.
16) Paris-Orleans-Eisenbahn-Obligationen.
17) Pester Stadt-Obligationen.
18) Rhein-Ruhr-Canal-Actien-Verein, Obligationen.
19) Roubaix & Tourcoing, Städte, 50 Fr.-Loose.
20) Russische innere consolidirte 4½proc. Eisenbahn-Obligationen.
21) Serbische 6proc. Salz-Monopol-Anleihe von 1890.
22) Türkische steuerfreie 4proc. cons. Anleihe von 1890.
23) Türkische steuerfreie priv. 4proc. Anleihe von 1890.
24) Ungarische Dombau 5 fl.-Loose von 1886.
25) Union, Actiengesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahlindustrie, Dortmund.

1) Amsterdamer 3½% Stadt-Anleihe v. 1897.

1. Verlosung 2. August. — Rückzahlbar ab 1. Oct. 1899.

Nr. 188 207 55 310 14 38 424 596 605 45 702 14 28 29 43 84 814 19 1027 159 201 77 306 46 94 449 510 74 629 92 717 91 810 20 26 28 54 918 29 2043 61 66 101 03 252 308 20 400 15 99 526 644 50 70 805 07 21 39 912 39.

2) Brandenburgische 3½% Rentenbriefe.

Verlosung 19. Aug. 1899. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1900.

Lit. F. Nr. 77 M 3000. — Lit. H. Nr. 22 56 62 à M 300. — Lit. J. Nr. 37 65 à M 75. — Lit. K. Nr. 8 M 30.

3) Crédit foncier Egyptien.

3% Obligationen (fr. 250 Lose) v. 1886.

178. Verlosung 15. August. — Rückzahlbar seit 1. September 1899.

Nr. 131716 fr. 50,000. — Nr. 51782 54358 70774 103503 120249 121236 151551 153355 155567 174688 201224 210120 212061 246464 266835 288130 311647 316349 916 339692 343404 368894 372615 395905 399456 à fr. 1000.

4) Crédit foncier Egyptien, Pfandbriefe.

Verlosung 1. August. — Rückzahlbar ab 1. Oct. 1899.

à 4%. Nr. 8802—18 18619 27 28 35 41 42 45—47 28613—22 38624—33 48613—19 21 58620—25 68613—18 78613—17 88615—23 98613—20 108613—22 118613—18 128615—24 138617—20 24 29 41—43 148613—15 20 26—29 32 158651—58 168613 14 17 20—25 178614—18 188667 à fr. 505.

à 3½%. Nr. 713—24 10713—24 20713—24 30713—24 40713—24 50713—24 60713—24 70713—24 80713—24 90713—24 100713—24 110713—24 120713—24 130713—24 140713—24 150713—24 160713—24 170713—24 180713—24 190713—25 à fr. 515.

5) Csakathurn-Agramer E.-B.-Gesellschaft.

Verlosung 1. Juli 1899. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1900.

5% Gold-Prior.-Actien: Nr. 124 52 544 1899 941 2441 88 4976 5285 662 7619 992 8275 440 682 9267 320 664 10327 11570 71 743 12009 13231 14008 880 15219 à fl. 200.

6) Egyptische 4% Daïra-Sanieh-Anleihe.

Verlosung 2. August. — Rückzahlbar ab 15. Oct. 1899.

Nr. 5691—50 17501—50 19301—50 24551—600 28151—200 33451—500 35551—600 38951—39000 49701—50 49801—50 52251—300 651—700 58751—800 62801—50 63901—50 64201—50 65851—400 75551—600 91501—50 97301—50 601—50 101101—50 351—400 111001—50 116151—200 117001—50 118701—50 121751—800 125501—50 à Lstr. 20. — Nr. 131749—58 89—98 949—58 99—132008 249—58 719—28 133189—98 134009—18 151 52 520—28 49—58 909—18 136539—48 137529—38 138329—38 139489—98 140339—48 999 141000 229—38 59—68 79—88 142669—78 143129—38 813 17 18 99—908 144999—145008 79—88 146139—48 219—28 519—28 769—78 147369—78 148269—78 699—708 150669—78 151879—88 152199—208 153109—18 959—67 à Lstr. 100. — Nr. 154757 58 907 08 49 50 73 74 155003 04 691 92 729 30 815 16 957 58 85 86 156088 349 50 157123 24 293 94 97 98 319 20 35 36 471 72 769 70 945 46 158001 02 à Lstr. 500. — Nr. 158076 87 116 30 69 98 208 21 303 05 37 68 585 643 à Lstr. 1000.

7) Genfer 3½% Stadt-Anleihe v. 1889.

Verlosung 15. Aug. — Rückzahlbar seit 1. Sept. 1899.

Nr. 315 16 510 677 1033 62 74 88 466 701 38 831 922 25 40 42 2251 556 674 91 703 89 901 3141 470 560 994 4071 137 346 448 634 48 75 82 981 5154 202 27 502 725 822 6000 02 360 7183 441 543 712 8031 107 448 510 31 718 809 9021 342 48 98 417 792 10428 574 688 809 78 967 11108 537 666 968 12106 268 94 374 510 723 26 810 969 90 13181 86 521 61 654 709 12 899 14274 331 44 428 72 89 à fr. 1000.

Restanten: Nr. 1640 5544.

8) Kölnische Maschinenbau-Actien-Ges.

4½% Obligationen v. 1894.

Verlosung 22. Aug. 1899. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1900.

Nr. 13 16 22 51 97 99 102 03 07 16 17 24 32 36 47 48 71 79 80 87—89 95 96 206 07 09—15 17 18 29 30 35 49 51 54 61 79 81—84 86 88 91 300 06—08 22 29 33 39 45 50 64 67 71 85 86 88 90 414 23 26 47 48 54 59 60 78 80 85 89 94 514 21 34 50 51 54 58 76 99 607 33 36 45 54—56 61 63 64 68 91 716 20 22 26 29 33 42 44 57 59 60 91 94 97 801 03 17 18 21 26 37 41 67 68 75 91 915 32 36 38—40 47 50 61 75 81 89 91 97 98 1000 01 07—10 12 16 21 25 27 44 47 53 72 79 96 97 100 01 08 18 25 28 46 53 54 60—62 64 67 68 76 80 90 91 94 97 99 à M 1000.

Restanten: Nr. 173 75 219 57 58 63 64 66—68 74 452 626 1003 31 59 84 182 96.

9) Laubaner Stadt-Obligationen.

Zur Tilgung der Anleihe von 1877 sind für das Rechnungsjahr 1899 Stadt-Obligationen von zusammen M 31,500 und zur Tilgung der 3½% Stadt-Anleihe II. Ausgabe v. 1897 für das Rechnungsjahr 1899 Obligationen von zusammen M 22,900 freihändig angekauft worden.

10) Madrider 3% fr. 100 Lose v. 1868.

72. Verlosung 10. Juli 1899.

Nr. 323 495 502 992 1105 235 37 62 300 08 80 400 24 75 525 666 900 89 2088 92 131 229 315 37 524 721 68 868 975 3019 82 133 70 83 210 17 68 83 95 309 431 55 526 98 767 954 65 4326 445 59 536 95 807 89 95 5051 72 171 221 30 326 79 403 06 27 93 509 15 35 685 96 710 875 97 928 51 77 6096 128 69 331 598 609 780 7030 298 303 403 20 615 710 880 51 71 910 47 8045 235 88 490 705 76¹ 883 87 9243 63 70 311 65 79 88 90 542 770 841 65 10141 214 45 559 86 612 76 88 740 62 907 79 11036 106 210 336 59 72 453 61 541 48 607 31 709¹ 55 12039 86 418 725 30 923 13058 88 116 409 557 620 753 893 909 82 14031 71 126 74 88 370 409 38 69 503 67 606 795 802 15067 96 98 283 338 40 65 917 43 64 678 933 77 16022 82 124 29 207 359 424 787 826 31 954 57 17091 255 88 348 414 40 48 74 513 46 73 651 61 703 817 46 18085 164 92 326 28 531 609 61 78 808 16 19044 188 208 354 591 634 968 84 20010 40 112 218 40 65 80 321 49 438 52 54¹ 559 21023 186 248 335 614 57 86 704 20 828 22030 282 313 28 89 441 76 557 617 701 05 29 71 814 67 84 926 23125 372 518 45 895 24052 87 270 349 90 460 82 714 85 92 969 25121 27 35 74 244 388 411 31 78 593 640 82 899 926 52 26006 213 32 64 68 302 71 408 13 28 33 34 688 27013 20 124 388 467 646 717 919 29019 62 316 486 618 31 47 81 29055 70 92 140 322 58 90 92 95 698 777 929 30032 38 101 456 64 75 93 524 33 684 765 31140 74 231 335 62 426 650 60 700 34 45 50 86 934 32312 25 49 59 83 98 496 504 30 668 97 766³ 825 92 33006 20 24 44 102 09 351 447 63 718 71 861 65 78 961 85 34018 17 57 133 273 78 380 481 662 865 949 99 35138 218 358 82 457 508 20 735 857 925 36022 152 340 78 486 535 602 43 77 797 826 74 904 35 77 37180 215 75 310 432 56 553 615 26 96 991 38059 85 103 26 49 229 410 558 829 36 40 937 67 39090 111 68 227 62 414 547 621 22 97 700 831 54 57 90 40191 261 327 29 460 69 94 550 701 958 41119 45 53 238 74 303 04 85 454 69 99 508 47 72 635 745 94 958 42049 252 755 92 810 43024 257 337 75 449 615 799 894 973 76³ 44207 356 79 80 517 96 850 965 45075 140 58 270 78 342 62 460 71 77 510 724 70 46026 125 68 218 94¹ 568 655 84 717 47085 109¹ 10 252 330 46 49 423 544 81 686 92 737 892 982 84 48015 32 121 57 290 522¹ 42 48 63 658 78 766 821 43 64 902 25 88 49076 86 189 204 353 411 555 694 748⁴ 76 820 37 993 50070 72 101 35 42 315 54 61 578 600 06 43 74 81 707 862 962 51177 202 64 405 12 566 719 853 52074 471 512 53 72 91 607 762 831 51 53066 108 38 60 63 324 38 88 576 97 98 601 26 710 54042 208 70 311 64 580 849 55238 81 399 441 917 56262 361 472 92 599 606 24 56 707 70 808 22 34 77 57074 103 58 318 49 420 95 522 29 32 683 833 48 58124 276 397 405 12 66 95 638 52 53 55 74 705 26 36 75 92 849 59181 94 307 52 54 62 473 544 719 99 857 993 60105 310 519 21 645 714 23 810 910 61023 321 73 606 35 810 89 988 62280 395 563 646 753 67 803 07 44 54 906 13 63092 113 74 214 29 73 405 42 51 522 28 72 97 703 33 854 965 69 64040 193 97 216 408 560 822 912 20 78 82 65071 72 103 54 69 248 309 76 519 641 66 851 66053 70 189 90 293 459 514 18 35 99 701 53 67026 117 203 323 47 69 78 412 59 80 837 78 87³ 941 97 68139 364 91 409 21 571 766 915 62 69000 25 88 309 72 495 515 57 68 659 711 35 808 50 73 70210 37 384 440 68 577 707 72 883 96 916 18 56 71019 45 74 105 41 218 62 346 433 35 98 592 731 87 807 47 915 23 41 50 68 72056 347 99 424 580 746 76 914 83 89 73038 75 106 08 71 72 209 18 333 478 607 32 73 701 12 43 74062 421 48 97 561 79 96 764 75008 240 391 408 56 88 98 686 69 701 04 75 803 73 957 76 79 76003 223 76 438 51 60 62 553 86 684 721 66 913 77055 89 340 67 437 75 728 814 48 81 914 26 68 78001 67 124 25 69 260 335 439 517 65 93 623 80 82 979 79116 25 391 606 50 703 60 833 94 911 93 80106 462 528 768 823 81162 219 64 368 423 52 66 524 52 608 42 730 82067 126 223 374 400 668 77 771 857 85 83076 311 58 504 700 937 40 41 84004 30 109 51 257 385 430 63 811 85086 313 33 437 570 645 51 769 73 86151 238 93 307 56 499 569 767 928 84 87185 89 418 38 69 595 662 80 734 35 88119 259 77 87 305 12 41 43 428 608 33 57 753 65 92 861 88 99 994 98 89098 153 247 63 69 341 401 19 33 501 42 603 14 18 79 751 832 57 945 90092 252 65 92 370 417 850 69 990 91029 73 102 283 357 515 610 29 35 840 97 921 68 92186 243 763 87 904 20 50 81 93012 111 265 322 60 500 01 636 816 948⁵ 94016 51 211 49 57 86 99 312 568 89 745 806 54 926 95013 121 73 322 40 661 84 784 96011 12 59 204 45 59 302 463 79 616 41 75 79 717 835 966 70 97186 278 89 98 358 434 504 91 625 706 38 45 71 928 98004 34 79 230 391 420 549 97 665 99038 164 247 48 68 82 97 310 91 498 823 949 95. 100042 181 332 425 580 847 65 71 969 94 101078 257 66 566 89 97 606 70 903 102189 275 402 505 38 62 72 640 738 818 95 103020 110 35 63 249 601 52 73 93⁴ 812 104332 774 78 105127 502 20 35 656 75 748 84 827 37 963 68 77 106053 114 38 41 43 97 356 538 705 19 78 825 27 61 932⁴ 107057 102 14 92² 248 379 541⁵ 60 767 928 91 108042 264 465 591 624 713 61 63 889 986 96 109012 143 485 92 535 631 793 811 64 86 110107 47 230 60 99 344 47 436 780 859 111045 63 244 338 972 112201 60 326 425 521 61 630 725 32 48 57 78 805 48 981 113060 70 83 92 135 236 47 79 94 471 511 13 621 31 114131 201 382 482 503 23 657 787 918 74 115038 92 158 95 216 312 45 80 443 69 590 611 736 957 72 116056 84 150 230 321 42 445 97 505 34 765 876 928 60 117027 121 98 239 43 56

389 468 84 550 697 712 21 64 97 811 **118097** 227
44 56 335 446 869 942 53 56 119191 262 86 334
428 37 48 586 623 31 900 **120**060 243 495 630 50
717 24 806 14 53 900 121053 221 64 548 673 711
42 90 945 122091 337 408 633 46 706 84 851 903
44 123142 98 281 389 447 678 814 50 **124**
124182 381 460 96 940 125027 164 216 69 317 523
40 622 826 971 94 126029 72 90 103 06 60 260 379
506 638 76 705 36 827 69 938 127258 422 66 541
827 84 128055 58 200 26 385 508 864 93 918 24
35 92 129084 122 58 59 230 78 415 56 73 560 65
798 804 12 79 **91**4 906 21 **130**023 38 81 118 71 76
98 277 92 335 583 769 131004 43 145 219 **383**5 507
56 76 80 90 647 848 948 75 132224 302 472 85 533
770 98 931 133194 247 300 02 426 86 92 694 929
134109 28 329 477 525 79 700 813 20 31 84 99
135079 114 25 51 72 201 42 72 77 396 417 41 522
56 605 794 815 29 86 908 136038 150 69 91 274
310 **67**4[5] 900 137132 61 213 66 665 89 806 77 968
87 91 138123 74 93 200 20 327 65 576 77 713 52
93 852 63 **76**5 944 139020 84 137 51 234 56 457 81
571 623 753 92 **140**001 13 201 07 304 414 51 657
704 903 37 141069 284 379 405 513 91 694 778 858
903 55 70 142324 73 92 455 518 37 670 728 33 809
37 143039 101 205 22 65 88 438 49 88 515 663 801
144039 88 148 56 327 82 513 34 629 768 891 906
44 **145**028 95 210 311 88 439 623 67 760 69 855 66
95 146022 188 227 29 378 94 461 767 90 99 873
147075 112 87 336 65 536 632 39 769 93 880 81
906 **48**[5] 33 36 58 148044 96 147 57 496 631 75 78
770 89 149208 10 309 420 92 511 86 619 63 65 729
832 **150**175 429 45 59 568 698 775 151139 97 425
531 51 86 621 78 831 56 77 921 25 152006 16 28
136 70 85 89 275 97 367 420 536 95 641 67 153030
32 58 365 80 465 522 95 643 726 955 154027 43
243 392 516 91 781 808 26 68 84 943 65 155017 57
129 97 461 506 74 156043 77 346 421 824 28 157163
460 530 84 630 702 868 158157 95 246 529 51 55
706 82 802 906 159151 83 248 74 84 411 82 523 49
610 729 **160**039 62 116 45 67 350 72 77 424 60
699 721 833 941 161177 224 47 62 308 53 465 545
663 84 748 49 801 65 917 162108 25 268 480 579
87 688 818 44 964 85 163003 21 163 67 498 583
636 46 98 735 913 164415 99 551 68 776 91 875 90
930 165117 26 54 246 81 302 484 546 856 932
166116 53 98 266 451 76 531 611 759 933 68 167007
360 414 636 82 91 737 933 168012 30 170 204 338
435 73 512 14 20 677 97 816 974 169244 374 431
608 777 969 **170**113 86 321 406 570 783 826 910
171024 26 46 71 85 112 219 375 448 607 65 821 38
87 172028 44 137 43 212 316 28 408 29 46 588 647
910 53 173294 402 97 558 710 20 78 935 52[5] 174053
57 168 94 206 43 77 365 74 97 458 575 849 72 909
95 175021 39 355 74 445 87 96 526 99 617 92 719
812 980 176046 71 215 339 697 716 88 953 60
177070 162 243 344 457 567 858 68 76 178003 149[5]
74 295 424 611 25 715 76 **856**[4] 963 179333 417 524
669 76 760 77 869 **180**120 60 325 583 691 949 87
181061 108 10 256 91 486 91 542 47 78 749 65 908
91 182000 131 207 57 399 455 653 751 833 52 993
183190 212 312 27 31 425 76 602 84 758 834 184128
218 28 34 338 529 31 673 767 84 851 68 977 185008
251 340 423 55 510 621 851 933 52 186232 40 57
348 434 86 538 60 706 949 187091 236 424 514 60
651 750 188001 17 33 105 31 58 316 21 22 519 41
750 883 985 189003 134 422 87 504 22 71 89
722 959 **190**134 51 268 303 43 454 715 99 891
191045 170 245 351 637 62 760 939 62 67 192144
245 87 404 76 557 60 633 709 43 887 919 96 193007
208 98 318 56 508 52 79 654 705 26 947 194013
197 375 573 99 651 830 54 909 86 195003 48 81
124 219 67 367 529 618 50 95 748 875 919 92
196013 104 24 324 737 40 852 902 36 197006 98
107 89 282 87 371 81 450 557 60 640 732 70 82
897 **934**[5] 198160 255 63 393 400 12 84 556 821 913
58 199164 379 671 927.

200046 448 99 854 965 201166 402 92 534 86
672 850 954 202132 321 36 538 46 850 965 203156
228 82 86 347 59 413 85 503 31 642 46 714 865
941 78 204015 22 26 39 67 74 109 12 **24**[4] 33 88 276
616 60 909 205014 57 65 404 15 34 51 52 532 656
704 68 86 898 988 206080 233 338 448 53 565 649
722 815 207025 26 206 381 95 426 38 853 964
208039 95 124 459 98 538 651 72 97 910 209020 21
24 106 27 35 37 204 328 466 534 717 54 68 852 912
210058 103 72 97 248 52 56 381 450 92 500 764
76 847 945 211124 54 66 69 273 368 422 533 92
654 58 96 212072 194 365 567 731 897 213083 281
397 550 68 615 24 760 819 214187 276 87 306 21
54 74 507 78 789 879 98 969 215054 94 108 32 36
88 92 316 19 427 896 950 80 216071 77 81 104 67
348 52 56 484 601 48 77 813 81 932 52 217079 252
57 407 71 80 661 770 846 941 218129 247 64 97 318
438 57 91 544 60[9] 04 61 756 826 99 219029 41 396
404 55 59 628 812 27 **220**029 78 151 353 411 47
521 68 629 716 28 839 981 221002 29 58 64 74 81
91 92 111 404 40 502 09 19 23 89 617 790 844 55
909 222011 149 63 97 249 65 460 532 80 87 697 751
960 223033 69 94 129 403 42 86 581 95 603 60 69

828 952 224179 319 75 560 68 74 94 646 961 87
225015 35 144 405 599 612 70 72 89 755 846 226024
97 99 310 477 97 545 69 227042 99 119 63 79 427
78 663 65 729 813 54 89 921 39 47 88 228238 97
325 38 440 95 715 53 77 85 849 954 229053 98 181
240 328 97 475 92 503 29 840 941 **230**081 111 55
65 244 56 306 23 72 93 446 646 860 231004 154 90
482 603 23 726 29 813 232084 230 436 518 819 32
903 233002 279 351 54 519 25 49 73 97 630 53 55
88 745 59 234046 61 185 311 539 54 97 757 880
235018 33 44 188 280 337 74 456 532 627 52[4] 65
763 826 44 56 979 236029 65 69 87 120 82 265 75
651 53 61 92 770 818 900 237048 239 452 721 61
882 943 56 79 238020 56 94 505 54 71 706 22 99
850 68 906 59 239015 73 148 81 208 538 603 11
774 84 **240**147 303 52 441 588 612 25 43 773 892
944 57 241196 451 540 48 813 25 242007 78 80 138
360 651 702 39 844 57 59 984 243056 330 495 692
778 846 56 63 244109 435 43 605 35 746 879 941
245108 57 357 61 84 425 808 19 74 246113 413 23
511 22 43 70 75 643 889 996 247073 198 277 306
09 48 467 506 705 06 45 99 867 79 932 43 248004
55 175 230 57 91 559 607 720 25 28 46 822 68 929
249365 550 85 91 97 605 702 13 66 876 920 **250**001
181 85 327 52 543 58 806 251190 93 378 550 82
704 06 10 869 252065 107 12 444 63 523 253136
354 408 572 659 807 87 920 254265 334 957 255113
346 96 440 596 704 45 47 256072 164 204 07 15
312 47 71 92 524 30 613 845 58 257171 96 99 269
317 33 40 82 674 75 817 979 258008 29 41 111 65
243 **49**[5] 68 536 869 70 966 259003 680 166 244 67
303 37 69 80 513 702 03 847 901 10 38 82 **260**012
124 31 32 255 653 59 78 787 868 983 261064 170
253 304 21 24 75 511 789 899 908 96 262022 57
134 71 96 99 257 375 419 38 600 18 96 957 263079
110 208 385 473 685 763 65 907 264053 54 56 197
222 406 91 511 60 795 828 82 975 265023 26 121
251 61 333 86 558 604 10 92 745 817 28 972 266021
46 69 93 484 580 738 946 68 267036 57 230 51 314
31 409 629 66 744 81 800 45 268043 67 114 88 215
67 94 473 81 626 749 65 946 269396 416 60 71 91
665 836 52 957 94 **270**003 102 412 51 524 700 924
271228 300 11 564 620 69 77 703 822 31 34 51 939
272018 82 279 412 516 655 716 25 66 819 973 98
273065 108 74 241 52 401 560 80 649 723 849 59
924 45 64 274073 156 69 90 455 511 18 43 94 609
71 780 275024 117 82 229 71 74 300 12 82 590 666
716 48 62 827 65 976 276346 77 93 533 61 72 653
72 99 921 277327 412 72 519 61 612 70 733 869
278004 130 77 91 243 80 83 320 414 562 95 663 96
807 279013 30 84 160 203 337 80 400 15 552 736
98 923 66 74 **280**269 311 408 606 852 281217 70
505 976 282042 329 573 84 688 940 44 283004 48
49 76 179 232 65 413 41 43 566 726 73 81 91 828
912 284059 132 270 353 467 512 653 76 79 818 48
951 285114 205 21 317 40 94 567 87 98 633 86 934
286065 66 112 410 36 58 570 744 802 38 46 59
287064 216 425 633 84 715 20 57 872 288192 254
322 97 520 47 908 289146 262 80 308 456 515 20
91 96 601 76 886 971 **290**126 37 55 219 92 308 48
426 545 654 750 81 828 41 58 950 291024 301 05
96 578 660 91 846 85 931 292378 452 940 293018
177 205 06 300 569 94 98 853 960 294123 96 480
772 99 922 295070 106 28 50 816 26 61 71 569 672
717 67 838 72 296047 52 80 173 212 54 87 334 41
504 37 55 90 612 15 735 814 911 30 96 297075 161
80[5] 296 546 739 858 94 932 55 298001 110 278 338
52 435 48 66 691 734 65 86 801 55 72 985 299104
59 261 90 317 20 723 31 62.

300011 27 230 341 425 54 61 71 796 835 38
941 72 301119 50 77 276 98 693 713 816 967 302006
21 123 71 316 484 616 19 32 44 83 744 303117 67
222 73 544 613 728 865 951 83 304000 282 402 43
616 84 764 83 97 907 305104 10 16 340 478 705
871 912 306024 70 83 108[5] 96 203 87 89 381 416
522 69 605 787 851 56 307014 33 97 360 94 423 85
539 649 64 66 703 18 92 862 308008 39 112 355 87
401 56 83 99 628 45 846 985 309099 246 307 431
51 73 539 57 623 81 729 877 **310**013 67 213 49
404 **49**[5] 544 96 696 702 40 92 827 311094 104 325
408 60 646 65 69 798 872 930 39 312038 147 385
452 99 661 69 92 754 75 884 976 313008 57 104 97
272 466 524 662 977 314019 260 76 322 412 502
724 315032 62 164 240 319 405 12 687 767 316176
84 90 259 80 302 51 430 32 **37**[2] 87 655 735 74 970
79 317106 305 567 833 954 63 318181 286 364 **402**[5]
749 67 854 78 84 993 319104 302 458 82 593 601
03 27 782 939 **320**031 36 54 76 93 147 76 85 202
15 373 400 514 23 66 70 640 77 84 92 867 992
321029 33 86 208 32 58 333 460 875 322003 24 57
111 15 35 273 397 491 918 21 323171 484 560 69
79 742 823 92 95 324058 77 263 340 518 861 78 983
325026 90 185 591 97 632 54 58 64 749 72 326110
94 382 89 98 493 561 89 618 28 817 62 981 327073
104 30 56 262 327 86 407 18 501 08 47 738 836 54
913 328002 48 118 444 503 88 788 890 925 329328
431 554 605 09 43 67 816 913 **330**019 64 144 77
206 66 311 20 75 411 594 663 759 87 904 17 33
331100 74 217 56 529 78 621 881 918 29 332142 47

366301—400 901—904 392501—600 438901—439000
449201—300 465201—300 493353—400 499601—700
529201—256 552601—700 571001—100 588401—462
608601—700 627401—500 655901—656000 658001—
004 688201—300 731001—100 741401—500 742301—
307 759901—907 783401—500 796701—800 817201—
300 824701—800 832401—427 851801—900 887601—
700 891801—900 903501—600 971701—800 973401
—460 985601—700 988501—600 1006201—300
à 500 Fr.

12) Ottomanische 3½% Anleihe v. 1894.

(Tribut d'Egypte.)

5. Verlosung 31. Juli. — Rückzahlbar ab 15. Oct. 1899.

Nr. 67 343 851 1135 365 2241 383 497 590 839 **à Lstr. 1000.** — Nr. 3103 28 238 428 551 602 4214 329 542 782 914 5035 565 865 6019 184 349 539 70 93 640 7133 274 557 **à Lstr. 500.** — Nr. 8035 44 69 196 200 305 17 792 808 84 82 989 92 9078 220 340 63 500 61 621 63 799 853 943 10020 53 55 100 35 80 882 994 11045 59 185 94 341 410 31 537 625 50 729 59 824 12585 787 890 970 13046 68 71 130 313 42 478 97 99 507 688 880 14047 171 90 348 76 82 434 667 876 964 15042 205 48 51 16132 77 446 81 520 681 712 22 869 78 97 17015 97 197 310 561 605 771 803 18058 430 36 81 524 38 55 651 835 73 97 19085 238 69 338 82 457 520 675 964 20013 133 216 313 96 455 69 553 769 997 21253 332 461 96 618 730 84 864 78 973 74 22008 207 80 420 33 519 609 52 703 14 33 849 77 23084 92 115 237 418 47 579 652 873 922 45 24037 98 99 362 468 769 79 25002 209 13 46 53 344 412 519 617 892 991 26251 378 482 633 801 982 27126 79 93 333 690 815 905 29 32 28038 232 402 20 25 47 525 38 696 749 70 933 29055 143 214 320 412 17 46 537 902 30070 31060 112 17 535 55 784 **à Lstr. 100.** — Nr. 32025 164 389 444 47 657 33380 488 895 34158 388 463 82 521 34 612 842 943 35046 78 228 381 530 784 813 20 936 36222 394 438 42 52 79 903 97 37062 282 389 668 814 38182 456 583 620 775 39004 39 193 799 890 40057 65 195 209 314 434 514 613 705 44 41522 25 635 98 741 874 904 42226 331 441 551 99 602 817 75 43005 403 50 54 62 531 646 866 927 65 44173 336 57 436 794 919 45049 160 89 627 46 89 752 89 868 94 46270 690 47057 164 **à Lstr. 20.**

13) Panama-Canal.

3% neue Obligationen Ser. III.

11. Verlosung 1. Aug. — Rückzahlbar seit 1. Sept. 1899.

Nr. 907 1816 3586 5286 6809 8742 11864 12057 125 277 13295 15725 16630 46 17239 20812 900 21478 833 22010 23265 372 27651 29323 32316 19 91 686 34611 37130 41461 46062 48777 49231 50539 53855 58078 59352 409 877 60263 513 62653 63093 65084 67187 745 68015 161 70392 641 70 75810 78225 82092 384 723 84595 86365 87358 88074 352 935 90875 92922 93763 94958 97614 99579 100035 101402 966 104015 450 105090 110816 19 **à fr. 1000.**

Restanten: Nr. 36 480 729 1161 358 694 944 90 2305 953 3088 113 362 770 940 4077 429 66 708 919 6116 7685 788 828 36 906 8250 873 9063 10259 11335 459 69 704 12060 374 13968 15500 608 16 756 68 17310 688 802 98 18070 19123 572 808 71 20620 703 56 21074 369 454 22127 452 596 24076 25007 26106 15 499 644 27224 515 28289 660 770 29016 30134 699 31826 42 83 32062 92 34729 971 35203 574 36301 471 788 829 82 37216 490 563 601 38435 554 92 97 39324 409 28 40 775 899 40052 265 541 756 41819 604 35 62 944 42880 906 43054 76 638 44260 806 34 45407 563 627 68 726 829 46007 516 672 47103 389 48156 435 823 85 49651 50543 47 781 821 51149 91 242 815 52360 566 53031 508 679 779 54074 84 208 375 55798 896 56104 48 537 713 57628 99 748 58207 489 48 631 787 59261 675 60759 61630 62362 484 983 63275 396 459 64152 65154 631 66333 67033 336 707 68561 69026 224 795 70423 841 71029 791 95 96 72081 710 73177 739 809 38 74388 460 700 75081 124 949 76056 155 472 861 67 74 77138 338 98 675 79020 35 282 80143 317 447 628 791 838 81086 379 907 82044 786 974 83241 309 480 84158 393 466 711 85752 86144 432 901 38 87286 562 88208 14 553 89050 237 626 973 90088 105 534 904 91142 336 60 571 680 802 92686 96 908 18 93522 96 843 94471 520 89 698 754 818 97459 958 68 98095 397 100094 298 536 101313 516 102936 103558 896 104345 87 105149 106159 664 107022 420 934 108029 329 615 109280 785 809 110122 276 386 111969.

14) Pappenheimer fl. 7 Lose v. 1864.

51. Prämien-Verlosung 1. September. — Rückzahlbar ab 1. December 1899 bei dem Gräfl. Kammeramt in Pappenheim, Mayer Kahn in Nürnberg und der Filiale der Allgemeinen Elsässischen Bankgesellschaft in Frankfurt a. M.

Ab 1. August 1899 gezogene 172 Serien: **18 27 46 57 75 90 98 112 154 166 217 249 338 410 438 473 494 500 538 541 546 602 636 637 675 735 776 882 970 1028 1055 1154 1185 1198 1201 1225 1244 1273 1305 1341 1421 1447 1483 1507 1540 1635 1642 1678 1688 1719 1728 1762 1861 1941 2014 2069 2173 2180 2255 2278 2339 2362 2363 2408 2412 2449 2457 2488 2518 2551 2622 2628 2650 2653 2661 2825 2830 2872 2879 2892 3145 3212 3238 3308 3320 3324 3428 3434 3508 3582 3591 3630 3636 3643 3701 3708 3738 3750 3791 3897 3905 3914 3915 3948 3983 4034 4080 4126 4135 4173 4266 4303 4337 4365 4393 4470 4485 4497 4546 4567 4613 4625 4635 4724 4732 4909 4934 4936 4942 5003 5061 5075 5099 5209 5264 5287 5392 5420 5445 5611 5658 5816 5833 5857 5888 5912 5958 6152 6155 6162 6194 6196 6257 6319 6367 6369 6381 6386 6454 6541 6544 6548 6596 6885 6856 6989 7001 7016 7027 7029 7045 7074.**

Gewinne:

Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.
46	20	832	13	2412	5	3582	19[2]	4635	15[5]
154	8		18[4]	2551	20	3643	2[5]	4732	16
249	20[4]	970	11[1]	2622	2[5]		4	5075	19
338	13	1185	2[5]	2653	18[3]	3701	10[5]	5392	14[2]
473	20[5]	1201	8[5]	2830	7		16[5]		15
494	1[4]		16		10	3708	18	5833	15[4]
500	5	1244	15[2]	3212	9	4034	20[4]	5888	3[5]
602	1[5]		16	3320	8[3]	4266	12[3]	6386	17[5]
735	9	1507	13	3508	16[4]	4485	9	6544	13
882	8	2255	16	3582	3[5]	4546	9	6856	18[5]

[1] fl. 6000, [2] fl. 500, [3] fl. 100, [4] fl. 50, [5] fl. 30, Nummern ohne hochstehende Ziffern à fl. 15. — Alle übrigen in vorstehenden 172 Serien enthaltenen Nummern à fl. 8.

NB. Diejenigen Serien, aus welchen noch Nummern restirend sind, befinden sich in unserem Verlosungs-Kalender pro 1899 Seite 28.

15) Pariser Ausstellungs-fr. 20 Bons v. 1900.

21. Verlosung 25. Aug. — Rückzahlbar ab 25. Nov. 1899.

Ser. 3 Nr. **7312**[4], **6** 508, **7** 52 464 8487, **8 223**[4], **9** 3446, **19** 4981, **21 7435**[4], **24** 9794, **25** 8759, **26** 3574, **27** 239 8763, **30** 711 2583 6057, **31** 401, **33** 4292, **35** 3797 **7160**[3], **37** 5185, **38** 5206, **41** 5067 **47** 4237 9738, **51** 6195 8144, **56** 6671, **64** 5204, **67** 6966 8950 9908, **73** 6805, **79** 9276, **80** 6071, **82** 1348 4568, **86** 4758, **87** 2979, **88** 6287, **89** 3328, **90** 7016, **92** 3488, **94** 6973, **96** 4004, **97** 3143, **101** 3436 4705, **102** 4409, **103** 6219, **105** 2644, **108** 1937 6668, **114** 1137, **117** 1430, **122** 539 4202, **124 6769**[1], **126** 1042 8216, **128** 1315 3465 7003, **131** 5118 9031, **132** 1992 8185 9452, **134** 6426, **136** 3405, **141** 1773, **145** 4015 8625, **146** 1173 1804, **147** 4780, **148** 7501 715, **149** 5181, **151** 1727 5025, **152** 469 2242, **153** 7032, **157** 612 8420, **158** 2028, **161** 5709, **164** 8164, **166** 3521 9876, **169** 1878, **172** 3751, **174 6694**[4] 7921, **175** 3321, **179** 3284, **180** 2703, **186** 7565, **196** 228 7518, **202** 582, **204** 9410, **206** 4819 5935 9303, **208** 2223, **210** 3721, **213** 8015, **221** 408, **225** 6678, **226** 630, **227** 5017 6778, **229** 9360, **231** 4062 5316, **233** 7135, **234** 5621, **235** 2175, **239** 1966, **243** 356, **247** 1002 4191, **252** 2093, **256** 8396, **259** 2421 **9973**[2], **262** 1538, **264** 1763 2279, **269** 865 9929, **274** 7712, **279** 4105, **280** 8387, **282** 5773, **283** 217, **290** 6739, **292** 2691 9564, **293** 1620 2662, **295** 2567 665, **296** 3712, **298** 2882 7171 9135, **303** 1704, **306** 9633, **307 5343**[4] **6271**[3], **313** 1605, **316** 1857, **319** 8236, **320** 7953, **321** 6146.

[1] fr. 100,000. [2] fr. 10,000. [3] fr. 5000. [4] fr. 1000. Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 100.

16) Paris-Orleans-Eisenbahn-Obligationen.

Verlosung 4. August. — Rückzahlbar ab 1. Oct. 1899.

à 3% v. 1884. Nr. 12601—800 65201—400 122001—200 132201—400 140601—800 143401—600 145801—146000 156001—200 218201—400 248401—600 281201—400 300801—301000 316401—600 374001—200 407001—100 454001—200 523401—600 563801—564000 603601—800 608201—400 631601—800 636201—400 662401—600 680001—200 747201—400 763801—764000 827401—500 843801—844000 887401—600 912601—800 947601—800 962801—963000 1030901—1031000 1035401—500 1039201—300 1040501—600 1058401—500 1105401—500 1116901—1117000 1130001—100 1154801—900 1190901—1191000 1207901—1208000 1211301—400 1217101—200 1219301—400 1242701—800 1244401—500.

à 2½% v. 1895. Nr. 1391101—200 1408901—1409000 1419501—600 1441801—900 1450601—700 1452501—600 1462901—1463000 1471201—300 1485201—300 1487401—500.

Restanten: à 3% v. 1884. Nr. 49999 81532 82311 100555 135859 148110—85 189535—62 65 73 225608 09 24—33 83 86 99 700 03 27 28 94—97 313704 05 71 72 336243 537545 47 76 624030—69 631140 41 69 729471 81—510 740113 14 748604 05 756613 21—24 27 36—39 47 747—60 797196 97 891301 02 37—51 96 922131 988066 67 1020790—92 1118123 24 1122563—75 1129201—22 97—300 1161451 1192945 46 1218767—74.

à 2½% v. 1895. Nr. 1254221—24 1331357 63—70 1334601—05 16 32 72—79 84—700 1337238—44 1339101—05 64—78 97 99 200 1348786 87 1350833 34.

17) Pester Stadt-Obligationen.

Anleihe v. 100 Mill. Kronen.

6. Verlosung 1. Sept. 1899. — Rückzahlbar ab 1. März 1900 bei der Centralcasse der Haupt- und Residenzstadt Pest, der Pester Bankverein-Actiengesellschaft der Ersten Ungarischen Allgemeinen Assecuranzgesellschaft, dem Pester Ersten Vaterländischen Sparcassa-Verein, der Pester Ungarischen Commerzialbank, der Vaterländischen Bank-Actiengesellschaft, der Vereinigten Budapester Hauptstädtischen Sparcassa, der Ungarischen Allgemeinen Creditbank, der Ungarischen Bank für Industrie und Handel A.-G., der Ungarischen Escompte- und Wechslerbank, der Ungarischen Landes-Central-Sparcassa und der Filiale der Anglo-Oestreichischen Bank in Budapest, der Disconto-Gesellschaft und S. Bleichröder in Berlin und der Amsterdam'schen Bank in Amsterdam.

Nr. 321 95 455 à Kr. 10.000. — **Nr. 128 301 625** 96 981 1003 84 504 930 2008 490 799 920 3552 4160 278 399 736 942 à Kr. 5000. — Nr. 796 998 1344 704 08 3432 4301 559 719 956 5094 161 471 811 6400 42 984 7317 487 8018 225 33 9352 877 909 21 10026 652 953 11201 51 336 507 612 950 56 12164 356 58 555 800 13452 71 567 711 800 14153 790 866 68 15038 367 487 762 16329 36 463 671 17002 368 471 899 18162 94 498 625 19177 288 443 600 773 20039 75 200 333 475 543 815 21073 96 130 22132 720 811 23969 24096 732 818 985 à Kr. 2000. — Nr. 767 1448 52 53 708 82 2069 149 83 628 765 802 15 69 921 25 3240 793 853 4071 181 301 829 80 5104 22 6375 7073 474 8553 880 925 9014 32 697 362 à Kr. 1000. — Nr. 1334 2328 446 581 843 90 983 3012 219 318 463 526 4376 624 32 720 5330 64 88 546 701 6546 7096 150 519 8305 915 60 9046 158 415 668 10012 98 546 680 733 80 11193 636 12519 655 13024 739 14229 599 629 93 898 15094 267 502 726 89 917 16030 225 17008 18236 66 349 484 587 641 866 84 938 19077 273 84 481 552 58 à Kr. 200.

Restanten: (Ausschliesslich der 5. Verlosung siehe Seite 97 d. Bl.) Nr. 101 82 à Kr. 5000. — Nr. 1267 68 2582—84 86 87 91 4304 416 753 74 5245 810 54 6218 7078 118 à Kr. 2000. — Nr. 47 502 704 1995 2120 3568 à Kr. 1000. — Nr. 584 1180 759 2029 447 51 96 610 51 3225 322 4003 5567 à Kr. 200.

18) Rhein-Ruhr-Canal-Actien-Verein.

Obligationen.

Verlosung im Juni. — Rückzahlbar ab 31. Dec. 1899.

4½% Anleihe v. 1883. Lit. A. Nr. 9.
IV. Anleihe v. 1887. Nr. 30 232 330.
Restanten: Keine.

19) Roubaix & Tourcoing, Städte, fr. 50 Lose.

Verlosung 1. August. — Rückzahlbar ab 2. Nov. 1899.

Nr. 43 99 121 73 76 235 303 **45**[5] 79 601 24 54 87 718 61 95 934 56 72 85 1008 77 106 378 422 27 517 94 619 801 918 29 2109 263 332 408 20 598 796 843 936 62 3024 150 89 205 89 329 441 56 74 75 585 890 **96**[3] **4145** 391 **622**[3] 82 86 720 25 73 **930**[3] 5101 10 55 60 61 275 336 492 528 50 67 **672**[3] 91 92 726 6100 **06**[3] 42 204 343 81 84 403 16 26 76 99 625 840 **7079**[3] 129 36 96 209 394 464 561 609 44 59 703 23 38 854 64 983 8015 135 249 315 16 56 425 648 **57**[3] 78 915 9210 363 440 44 95 591 602 94 757 816 18 82 84 **932**[3] 10092 93 112 234 46 330 35 40 531 609 868 928 11014 **45**[3] 286 468 553 56 651 82 94 **730**[3] 94 878 968 12143 403 09 738 856 909 59 93 13059 252 349 436 42 511 91 602 745 65 833 **14167**[3] **314**[3] 481 **97**[3] 546 87 **603**[1] 711 99 851 969 84 15099 135 43 272 526 623 790 979 89 91 16064 98[1] 142 61 215 98 420 27 653 75 814 32 17008 94 215 **50**[3] 339 430 87 638 46 60 68 733 811 906 07 **84**[3] 18019 **149**[3] 92 245 421 30 703 05 812 19 97 19011 37 68 134 61 257 333 402 03 05 **98**[3] 550 625 29 836 20106 403 20 62 91 501 16 699 753 67 968 21090 112 247 68 362 98 419 669 957 **22057**[3] **126**[3] 34 59 81 86 211 323 412 68 503 716 18 821 23123 222 99 **364**[3] 71 427 62 707 53 **859 88 902 40 24327**[3] **440 544 99 635 68 715 49 75**